

LEBEN.ZUSAMMEN. GESTALTEN.

Unser Wahlprogramm für die Kreistagswahl
2026 im Nürnberger Land

KURZFASSUNG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Unser Nürnberger Land hat enormes Potenzial – ökologisch, wirtschaftlich, menschlich. Doch zu viel bleibt hinter den Möglichkeiten zurück. Es ist Zeit, dass Politik wieder sichtbar wird – und aktiv daran arbeitet, Lösungen voranzubringen.

Wir GRÜNE wollen dafür Verantwortung übernehmen. Mit konkreten Vorschlägen für starken Klimaschutz, verlässliche Mobilität, echten Kinder- und Jugendschutz und eine moderne Verwaltung.

Ich kandidiere, weil ich überzeugt bin: Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein – und Veränderungen im Alltag spürbar. Gute Politik beginnt mit Ideen, dem Mut zur Veränderung und der Überzeugung, dass Fortschritt nur gemeinsam gelingt.

Lassen Sie uns gemeinsam **Leben. Zusammen. Gestalten.**
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Ihre
Bianca Pircher



TEIL 1 *LEBEN.*





Klima, das geschützt wird.

Der Klimaschutz entscheidet über Lebensqualität, Sicherheit und wirtschaftliche Zukunft im Nürnberger Land. Extremwetter, steigende Energiepreise und geopolitische Abhängigkeiten zeigen: Abwarten ist keine Option. Klimaschutz ist kein ideologisches Projekt, sondern eine Investition in regionale Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und Gesundheit. Unser Ziel ist ein klimaneutraler Landkreis, der Verantwortung übernimmt und Chancen nutzt.

- Klimaneutralität des Landkreises bis spätestens 2040 als verbindliches Ziel
- Aufbau einer Bürgerenergiegenossenschaft Nürnberger Land
- Ausbau erneuerbarer Energien mit fairer Beteiligung von Bürger*innen und Kommunen
- Vollständige Nutzung landkreiseigener Dachflächen für Photovoltaik
- Entwicklung eines Kreiskonzepts für Energiespeicher
- Verbindlicher Sanierungsfahrplan für kreiseigene Gebäude
- Stärkung und Ausbau der Energieberatung (ENA)
- Klimaanpassung durch Hitze-, Starkregen- und Katastrophenschutzkonzepte
- Jährlicher Klimaschutzbericht und digitales Klimadashboard





Mobilität, die verbindet.

Mobilität ist Voraussetzung für Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit – gerade im ländlichen Raum. Kürzungen im ÖPNV schwächen nicht nur den Klimaschutz, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir verstehen Mobilität als öffentliche Daseinsvorsorge, die verlässlich, bezahlbar und für alle Generationen nutzbar sein muss.

- Rückkehr zu einem verlässlichen 60-Minuten-Takt im ÖPNV mit Verdichtungen
- Bus und Bahn als Rückgrat der Mobilität im Landkreis
- Einrichtung einer Beteiligungskommission Mobilität
- Verbindliche Umsetzung des Radverkehrskonzepts
- Schließung zentraler Radwegelücken (u. a. Altdorf–Lauf)
- Wiederaufnahme der Planung der Radschnellverbindung Nürnberg–Hersbruck
- Aufbau vernetzter Mobilitätsstationen
- Barrierefreiheit als Standard in der Mobilitätsplanung
- Einführung eines kreisweiten Sozialtickets





Heimat, die bewahrt wird.

Heimat entsteht dort, wo Natur, Wirtschaft und Gesellschaft im Gleichgewicht sind. Der Schutz von Böden, Landschaften und Ressourcen ist keine Verhinderungsstrategie, sondern Grundlage nachhaltiger Entwicklung. Wir wollen Flächenverbrauch reduzieren, Abfall vermeiden und Natur konsequent schützen – verantwortungsvoll und vorausschauend.

- Umsetzung einer Zero-Waste-Strategie mit messbaren Zielen
- Weiterentwicklung des Abfallkonzepts mit Anreizen zur Müllvermeidung
- Flächendeckende Einführung der Gelben Tonne
- Förderung von Mehrweg-, Reparatur- und Wiederverwendungssystemen
- Klare Priorität für Innen- vor Außenentwicklung
- Jährlicher Flächenverbrauchsbericht
- Aktiver Landschafts- und Bannwaldschutz (z. B. Reichswald bei Altdorf)
- Renaturierung und Entsiegelung versiegelter Flächen
- Nachhaltige Rohstoffpolitik mit Vorrang für Recycling





TEIL 2 ZUSAMMEN.





TEIL 2: ZUSAMMEN.

Gleichstellung, die gelebt wird.

Gleichstellung ist Voraussetzung für eine gerechte, moderne und wirtschaftlich starke Gesellschaft. Sie darf kein Randthema bleiben, sondern muss strukturell verankert und überprüfbar sein. Wir wollen, dass Gleichstellung im Nürnberger Land sichtbar wirkt – in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Alltag.

- Einrichtung eines ständigen Ausschusses für Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion
- Einführung eines jährlichen Gleichstellungsberichts
- Mehrjährige, verlässliche Förderung von Beratungs- und Schutzstellen für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder
- Bessere Sichtbarkeit und Vernetzung von Hilfsangeboten
- Einführung eines Gleichstellungssiegels für Unternehmen
- Aufbau eines Unternehmensnetzwerks Gleichstellung
- Förderung familienfreundlicher Arbeitsmodelle
- Zusammen mit den Kommunen Ausbau bedarfsgerechter Kinderbetreuung
- Landkreisverwaltung als Vorbild für Gleichstellung und Inklusion





TEIL 2: ZUSAMMEN.

Gesundheit, die erreichbar bleibt.

Gesundheit ist Teil öffentlicher Daseinsvorsorge. Gerade im ländlichen Raum darf medizinische Versorgung nicht ausgedünnt werden. Eine Gesundheitsregion muss mehr sein als ein Label – sie braucht erreichbare Kliniken, starke Prävention und stabile Netzwerke für körperliche und psychische Gesundheit.

- Politische Unterstützung für den Erhalt der Krankenhäuser in Lauf und Altdorf
- Sicherung der Geburtshilfe und Notfallversorgung
- Stärkung der hausärztlichen Versorgung
- Ausbau von Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundes, regionales Schulessen als Standard
- Förderung kommunaler Bewegungs- und Präventionsangebote
- Stärkung der psychischen Gesundheit durch Netzwerke
- Bessere Vernetzung von Gesundheits- und Sozialstrukturen





TEIL 2: ZUSAMMEN.

Generationen, die zusammen leben.

Eine lebenswerte Region entsteht dort, wo alle Generationen beteiligt werden und füreinander Verantwortung übernehmen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere sollen sich sicher, gehört und wertgeschätzt fühlen. Teilhabe, Schutz und Begegnung sind dafür zentrale Voraussetzungen.

- Mehr Transparenz beim Bildungsfonds des Landkreises
- Konsequente Stärkung des Kinder- und Jugendschutzes
- Unterstützung bei Schutzkonzepten in Einrichtungen und Vereinen
- Förderung der psychischen Gesundheit junger Menschen
- Verbindliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Aufbau eines Jugendparlaments mit echten Rechten
- Ausbau inklusiver Mehrgenerationen-Spiel- und Bewegungsräume
- Förderung von Begegnung und sozialem Zusammenhalt





TEIL 3 **GESTALTEN.**





TEIL 3: GESTALTEN.

Wirtschaft, die zukunfts-fähig ist.

Eine starke Wirtschaft braucht ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und Innovationskraft. Wir wollen regionale Wertschöpfung stärken, nachhaltige Ideen fördern und den Landkreis als zukunfts-fähigen Wirtschaftsstandort weiterentwickeln.

- Regelmäßiger Austausch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- Stärkung bestehender Netzwerkformate
- Wiederbelebung des Unternehmerinnen-Stammtischs
- Einführung einer „Green Innovation Challenge“
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Nachhaltige und faire öffentliche Beschaffung
- Förderung regionaler, biologischer und fairer Produkte





TEIL 3: GESTALTEN.

Finanzen, die uns handlungsfähig machen.

Solide Finanzen sind Voraussetzung für politische Gestaltung. Haushaltsdisziplin bedeutet nicht Kürzen um jeden Preis, sondern kluge Prioritätensetzung, Transparenz und effiziente Strukturen. So sichern wir Investitionen in Zukunftsaufgaben.

- Realistische, bedarfsorientierte Haushaltsplanung
- Überprüfung überhöhter oder veralteter Haushaltsansätze
- Effizienzsteigerung durch bessere Organisation
- Transparenzoffensive bei freiwilligen Leistungen
- Sicherung finanzieller Spielräume für Zukunftsinvestitionen





TEIL 3: GESTALTEN.

Transparenz, die Vertrauen schafft.

Demokratie lebt von Nachvollziehbarkeit und Beteiligung. Politische Entscheidungen müssen verständlich, zugänglich und überprüfbar sein. Wir wollen ein Landratsamt, das offen kommuniziert und die Menschen aktiv einbindet.

- Frühzeitige Veröffentlichung aller Sitzungsunterlagen
- Öffentliche, verständliche Protokolle
- Digitale Sitzungen mit Livestream und Archiv
- Transparente Darstellung öffentlicher Fördermittel
- Verbindliche Berichte bei großen Bauprojekten
- Öffentliche Aufarbeitung von Kosten- und Terminüberschreitungen
- Stärkung demokratischer Beteiligung junger Menschen durch ein Jugendparlament





DANKE

GEMEINSAM WEITERDENKEN

Diese Broschüre gibt einen ersten Einblick in unser Programm zur Kommunalwahl 2026.

Viele Herausforderungen lassen sich aber nicht in wenigen Sätzen beantworten – deshalb haben wir unser vollständiges Wahlprogramm ausführlich und transparent online veröffentlicht.

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Langfassung mit allen Zielen, Maßnahmen und Hintergründen.

Wir wollen, dass alle Menschen im Nürnberger Land Zugang zu politischen Inhalten haben
– unabhängig von Sprache, Lesekompetenz oder individuellen Bedürfnissen.



Darum ist unser Programm zusätzlich in weiteren Sprachen und als Hörfassung erhältlich.

Denn Politik muss für alle verständlich, zugänglich – und mitgestaltbar sein.

Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen – digital, im Ort oder bei einer unserer Veranstaltungen.

Lassen Sie uns gemeinsam das Nürnberger Land bewegen.
Leben. Zusammen. Gestalten.



LEBEN.ZUSAMMEN. GESTALTEN.

Weitere Informationen auf:
gruene-nuernberger-land.de

GRÜNE WÄHLEN!

